

„Masterplan Integration und Sicherheit“

Untersetzung des „Integrationsfonds“ für 2019 durch die Abteilungen des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf

Ifd. Nr.	#	BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin								
		Titel und Kurzbeschreibung	Zielsetzung	Zielgruppe und Anteil der Geflüchteten in %	Zielgruppe nach Geschlecht	regionaler Schwerpunkt	inhaltliche Zuordnung	potenzielle Trägerschaft	Zuständigkeit innerh. des BA (Amt / Stellenzeichen)	zu erwartende Ausgaben in €
#1	Projekt / Maßnahme #1	Integrations- und Unterstützungsangebote für Frauen mit Flucht- und Zuwanderungserfahrung	Beratung, Unterstützung, Hilfe zur Selbsthilfe, Begleitung, Förderung der Integration (z.B. Spracherwerb, Wohnungssuche, Arbeit und Ausbildung), Aufbau von Patenschaften, Unterstützung bei Familien- und Gesundheitsthemen, häusliche Gewalt, Treffpunkt und Austausch	Frauen mit Flucht- und Zuwanderungserfahrung und deren Kinder (aus Unterkünften und eigenen Wohnungen); je 50% Bewohnerinnen aus Marzahn-Hellersdorf sind im Frauenzentrum Zielgruppe	weiblich	Gesamtbezirk	Arbeit und Bildung	Frauenzentrum Matilde e.V.	GleichB	45.000,00 €
#2	Projekt / Maßnahme #2	Frauen-Internet-Café Marzahn	Selbsthilfe, Förderung der Teilhabe und Partizipation, Empowerment, Bildung, Medien-Bildung, Unterstützung der Integration in Gesellschaft und Arbeit, Sprachförderung, Gesundheitsförderung	Geflüchtete Frauen (80%), Migrantinnen und einheimische Frauen (20%) und deren Kinder aus den Unterkünften und eigenen Wohnungen; Öffnung für alle Bewohnerinnen	weiblich	Gesamtbezirk	Arbeit und Bildung	Refugees Emancipation e.V.	GleichB	60.000,00 €

Ifd. Nr.	#	BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin								
				geplant (ca. 20%)						
#3	Projekt / Maßnahme #3	<p>Fachkraft für psychosoziale Versorgung von Geflüchteten (50% RAZ M.Sc. Psychologie)</p>	<p>Unterstützung der Integration und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben der Geflüchteten, Verbesserung der Versorgungsqualität für Geflüchtete im psychosozialen Regelversorgungssystem. Unterstützung des Personals in Einrichtungen der Geflüchtetenhilfe. Schwerpunkt hierbei ist der Einsatz psychologischer Fachkompetenz zur Früherkennung krisenhafter Entwicklungen und Interventionen mit dem Ziel der Krisenprävention und Krisenintervention in enger Zusammenarbeit mit dem bestehenden etablierten Angebot des Berliner Krisendienstes. Es wird dabei an die Erfahrungen des Jahres 2018 angeknüpft.</p> <p>Um den Zugang zur Zielgruppe der Geflüchteten mit psychosozialen Unterstützungsbedarf, die nicht in Unterkünften leben, zu verbessern, wird künftig die Zusammenarbeit mit den Migrationssozialdiensten bzw. Beratungsstellen für Geflüchtete und Migrantinnen und Migranten (z.B. Allee der Kosmonauten 28a) und den Stadtteilzentren intensiviert.</p> <p>Die Erfahrungen des bisherigen Projektverlaufes zeigen, dass der Bedarf an psychologischer Beratung im Sinne dieses Projektes nicht auf russischsprachige Nutzer/innen beschränkt ist (die Mitarbeiterin bietet Beratung in deutscher, ukrainischer und russischer</p>	<p>Geflüchtete: 50%; Nicht-Geflüchtete: 50% (Personal in Unterkünften, Kontakt- und Beratungsstellen etc.)</p>	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Gesundheit	Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.	QPK 4	40.448,27 €

lfd. Nr.	#	BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin								
			<p>Sprache an), deshalb soll künftig – wo erforderlich – mit professionellen Sprachmittler/innen gearbeitet werden.</p> <p>Das Angebot, auch Ansprechpartnerin für Mitarbeitende in Einrichtungen der Geflüchtetenhilfe zu sein, soll künftig auf krisenspezifische bzw. krisenpräventive Inhalte fokussiert werden. Der deutliche Bedarf an regelmäßiger professioneller Supervision für die Mitarbeitenden in den Einrichtungen kann und soll nicht über dieses Projekt abgedeckt werden.</p>							
#4	Projekt / Maßnahme #4	Rechtsberatung für Geflüchtete	Geflüchtete Menschen sollen die Möglichkeit erhalten, fachkundige Beratung in rechtlichen Fragen in Anspruch zu nehmen (inkl. der Begleitung zu entsprechenden Behörden).	Geflüchtete: 100%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Arbeit und Bildung	Volkssolidarität e.V.	Int1, IntB	61.970,40 €
#5	Projekt / Maßnahme #5	<p>„Unabhängige und aufsuchende Beratung für Flüchtlinge mit Behinderung und chronischer Erkrankung“</p> <p>Das BZSL e.V. bietet seit 2017 aufsuchende Beratung für Geflüchtete mit Behinderung und chronischer Erkrankung im Bezirk Marzahn-Hellersdorf an. Beratungsthemen sind beispielsweise die Beantragung von Schwerbehindertenausweisen, Heil- und Hilfsmittel, Bildungsangebote,</p>	Das im Förderjahr 2017 etablierte aufsuchende Beratungsangebot für Geflüchtete mit Behinderung und chronischer Erkrankung soll im Jahr 2019 weitergeführt werden. Dabei soll ein größerer Fokus auf die Wohnungssuche sowie die Beratung zu Ausbildung und Arbeit gelegt werden.	Geflüchtete: 100%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Gesundheit	Berliner Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen e.V. (BZSL)	BehindB	25.000,00 €

lfd. Nr.	#	BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin								
		Eingliederungshilfe, Pflege und Wohnungssuche. Neben der Beratung der Geflüchteten finden regelmäßig Treffen mit den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern der Flüchtlingsunterkünfte statt, um die Bedarfe der Bewohnerinnen und Bewohner mit Behinderung und chronischer Erkrankung zu besprechen.								
#6	Projekt / Maßnahme #6	Bezirkliche Spendenannahme und -ausgabestelle	Sicherstellung einer bezirklichen Spendenannahme und -ausgabestelle und Weitergabe der Spenden an geflüchtete Menschen in den bezirklichen Not- und Gemeinschaftsunterkünften, an Bezieherinnen und Bezieher von ALG II, Seniorinnen und Senioren mit Grundrente, Obdachlose und andere sozial Bedürftige	Geflüchtete: 60%; Nicht-Geflüchtete: 40%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Begegnungen und Ehrenamt	Jahresringe e.V. – Gesellschaft für Arbeit und Bildung	Int1, IntB	68.031,12 €
#7	Projekt / Maßnahme #7	„DAHEIM im Bezirk – Mobile Begegnung, Erfahrung, Beratung, Integration“ als Projekt im Rahmen des Verbundes für medizinische Versorgung Geflüchteter	Unterstützung der gesundheitlichen und psychosozialen Versorgung sowie Förderung von Bildung, Ausbildung und Arbeit, Ausweitung auf psychosoziale Unterstützung von Kindern und Jugendlichen	Geflüchtete: 100%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Gesundheit	Lebensnähe gGmbH	Ges L 11	84.000,00 €
#8	Projekt / Maßnahme #8	Frauen- und Schwangerenberatung im Rahmen eines Frauen-Cafés	Unterstützung bei Fragen zur sexuellen Gesundheit und Schwangeren-Betreuung (gesundheitspolitische Integration)	Geflüchtete: 100%	weiblich	Gesamtbezirk	Gesundheit	Beratung + Leben GmbH	Ges L 11	27.000,00 €

lfd. Nr.	#	BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin								
#9	Projekt / Maßnahme #9	„Gemeinsam für Respekt und Sicherheit – gegen sexuelle Gewalt“	Aktive Vorbeugung und Erlernen des Umgangs und der Bewältigung mit sexualisierter Gewalt bzw. Sensibilisierung für gesetzliche und gesellschaftliche Normen	Geflüchtete: 100%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Gesundheit	Hero Zukunft GmbH	Ges L 11	12.000,00 €
#10	Projekt / Maßnahme #10	Wohnraumvermittlung Statusgewandelter, Koordinierung/Vermittlung zwischen Personenkreis der Statusgewandelten (anerkannt, mit Aufenthaltsstatus) in den Unterkünften und den Wohnungsunternehmen in Kooperation; Vermittlung von Lotsendiensten, Begleitpersonen für Behördengänge, Wege im Zusammenhang Wohnraum, Beratung zu Dingen des Alltags (z.B. Anmeldung Strom, Einhaltung Hausordnung, Knüpfung von Kontakten wie etwa Ärzte, Kita, Schule)	Unterstützung bei Wohnraumvermittlung und nachsorgende Wohnbegleitung (insbes. Intensivierung und Ausbau der Zusammenarbeit mit Wohnungsunternehmen und den im Bezirk tätigen Migrationsberatungsstellen sowie allen relevanten Fach- und Regeldiensten)	Geflüchtete: 100%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Wohnen	Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.	Int1, IntB	118.339,22 €
#11	Projekt / Maßnahme #11	Info-Materialien, Wegweiser und Website (z.B. Übersetzung in Leichte Sprache, inkl. Bezirkliches Integrationsprogramm) und Veranstaltungen (z.B. „Fest der Nachbarn“, „Tag des Flüchtlings“)	Erstellung von mehrsprachigen Informationsangeboten für geflüchtete Menschen als Teil der Verbesserung der Willkommenskultur	Geflüchtete: 70%; Nicht-Geflüchtete: 30%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Begegnungen und Ehrenamt	IntB und Int1 (in Zusammenarbeit mit Migrantenselbstorganisationen u.a. Akteuren)	Int1, IntB	8.000,00 €

Ifd. Nr.	#	<i>BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin</i>								
#12	Projekt / Maßnahme #12	Fortführung bzw. Einhaltung des Standortes „LaLoka“ als Ladenlokal von Geflüchteten für Geflüchtete	Empowerment für Geflüchtete durch die Bereitstellung eines selbstdefinierten Raumes zur Selbstermächtigung durch Bildung (insbes. Medien-, Computer- und digitale Bildung)	Geflüchtete: 100%	männlich	Gesamtbezirk	Begegnungen und Ehrenamt	„Refugees' Emancipation“	Int1, IntB	28.686,99 €

Ifd. Nr.	#	SchulSportJugFam								
		Titel und Kurzbeschreibung	Zielsetzung	Zielgruppe und Anteil der Geflüchteten in %	Zielgruppe nach Geschlecht	regionaler Schwerpunkt	inhaltliche Zuordnung	potenzielle Trägerschaft	Zuständigkeit innerh. des BA (Amt / Stellenzeichen)	zu erwartende Ausgaben in €
#13	Projekt / Maßnahme #1	<p>Angebote der allgemeinen Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit im Umfeld und/oder in Zusammenarbeit mit Flüchtlingsunterkünften</p> <p>(kulturelle, kreative, musische und sportliche Aktivitäten; Abbau von Vorurteilen; Schaffen von Begegnungen; Kiez-Erkundungen; „PULS-Camp“; Berufsorientierungs- und Berufsvorbereitungsmaßnahmen inkl. Hilfen bei Schulabschlüssen u.ä.)</p>	<p>Erhalt und Ausbau der integrationspolitisch relevanten Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit; Weiterführung und Erweiterung der Angebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche und deren Integration in die Strukturen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe</p>	<p>Geflüchtete: 50%; Nicht-Geflüchtete: 50%</p>	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Jugend und Familie	<p>anerkannte Freie Träger der Jugendhilfe, insbes. bezirklich geförderte Träger der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Streetwork und Schulsozialarbeit (z.B. Kids&Co e.V., eastend-berlin e.V., HVD KdöR, pad gGmbH, Roter Baum UG, Kinder-ring Berlin e.V., Babel e.V., Fipp e.V., Gangway, Kilele gGmbH, Caiju e.V., Metrum gGmbH, Immanuel Diakonie, Agrarbörse Dtl. Ost e.V., HdB / M3 e.V., DRK, Spielplatzinitiative e.V.,</p>	<p>Jugendamt (Jug FS6) in Abstimmung mit den regional zuständigen Fachkräften</p>	124.500,00 €

lfd. Nr.	#	SchulSportJugFam								
									MiM e.V., Laienpuppentheater e.V., JAO gGmbH, Straßenkinder e.V., Tandem BTL)	
#14	Projekt / Maßnahme #2	<p>Angebote der allgemeinen unterstützenden Familienförderung, der Förderung von Frauen als Alleinerziehende, der Förderung von Vätern sowie ergänzende Angebote der Erziehungs- und Familienberatung</p> <p>(Unterstützung von Familien mit Kindern unterschiedlichen Alters; psychomotorische Angebote; aufsuchende Elternhilfe; Unterstützung von Flüchtlingsfamilien in der Zusammenarbeit mit Institutionen; Frauenberatung; Papa-Nachmittag, Elterntraining; zusätzliche Fallarbeit in der EFB u.ä.)</p>	Geflüchtete Eltern und Familien sollen über unterschiedliche Beratungsangebote bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützt werden und in ihrer Lebenssituation stabilisiert werden.	Geflüchtete: 80%; Nicht-Geflüchtete: 20%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Jugend und Familie	anerkannte Freie Träger der Jugendhilfe, insbes. bezirklich geförderte Träger der Kinder-, Jugend- und Familienzentren u.a. (z.B. JAO gGmbH, SOS-Kinderdorf, Immanuel Diakonie, Roter Baum UG, Metrum, pad gGmbH, DRK, Starke Familie e.V., Matilde e.V.)	Jugendamt (Jug FS6) in Abstimmung mit den regional zuständigen Fachkräften, der Fachsteuerung und der EFB	70.000,00 €
#15	Projekt / Maßnahme #3	<p>Unterstützung des Sports für geflüchtete Menschen</p> <p>Projekt zur Vereinsförderung: Sport mit geflüchteten Menschen in Sportvereinen (Förderung des</p>	Strukturelle Einbindung von geflüchteten Menschen in die Sportvereine (Integration von Geflüchteten durch gemeinsame sportliche Aktivitäten mit Nicht-Geflüchteten)	Geflüchtete: 50%; Nicht-Geflüchtete: 50% (geflüchtete Menschen und Menschen mit	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Sport	Bezirkssportbund Marzahn-Hellersdorf e.V.; 1. VfL FORTUNA Marzahn e.V.; Basket Dragons	SchulSport 1	24.000,00 €

Ifd. Nr.	#	<i>SchulSportJugFam</i>								
		integrativen Sports zwischen geflüchteten und nicht-geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit besonderem Schwerpunkt auf Mädchen und Frauen – basierend auf bereits bestehenden Strukturen in Sportvereinen; Ausbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Kampfrichterinnen und Kampfrichtern)		Migrationshintergrund mit besonderem Schwerpunkt auf Mädchen und Frauen)				e.V.; Hellersdorfer ACB e.V.; TuS Hellersdorf 88 e.V. (Ringen); Fit und Fun Marzahn e.V.; FV Rot-Weiß Hellersdorf e.V.		
#16	Projekt / Maßnahme #4	Interkulturelles Sportfest „Willkommen!“ Geflüchtete Menschen aus verschiedenen Unterkünften in Marzahn-Hellersdorf erleben zusammen mit Sportlerinnen und Sportlern aus dem Bezirk einen vielfältigen sportlichen Tag vor den Sommerferien 2019; die Beteiligung von Mädchen und Frauen wird besonders unterstützt.	Integration durch Sport	Geflüchtete und Bevölkerungsgruppen mit Migrationshintergrund	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Sport	Schul- und Sportamt; Bezirkssportbund Marzahn-Hellersdorf e.V und Abfrage bei Sportvereinen zur Trägerschaft	SchulSport 1	3.200,00 €

Ifd. Nr.	#	WirtSG								
		Titel und Kurzbeschreibung	Zielsetzung	Zielgruppe und Anteil der Geflüchteten in %	Zielgruppe nach Geschlecht	regionaler Schwerpunkt	inhaltliche Zuordnung	potenzielle Trägerschaft	Zuständigkeit innerh. des BA (Amt / Stellenzeichen)	zu erwartende Ausgaben in €
#17	Projekt / Maßnahme #1	Fahrradfahren für Flüchtlinge	Flüchtlingskinder lernen regelkonformes und sicheres Verhalten im Straßenverkehr mit dem Schwerpunkt Radverkehr, erlernen bzw. festigen das Radfahren. Ältere Flüchtlinge können die Radfahrausbildung/-prüfung nachholen.	Geflüchtete: 80%; Nicht-Geflüchtete: 20%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Jugend und Familie	G.U.T. Consult GmbH	WiFö 6	10.000,00 €

Ifd. Nr.	#	WeiKultSozFM								
		Titel und Kurzbeschreibung	Zielsetzung	Zielgruppe und Anteil der Geflüchteten in %	Zielgruppe nach Geschlecht	regionaler Schwerpunkt	inhaltliche Zuordnung	potenzielle Trägerschaft	Zuständigkeit innerh. des BA (Amt / Stellenzeichen)	zu erwartende Ausgaben in €
#18	Projekt / Maßnahme #1	Stärkung der Willkommenskultur im Umfeld von Flüchtlingsunterkünften - im Stadtteil Marzahn-Süd (GU Paul-Schwenk-Str., GU Murtzaner Ring [in Planung]), - im Stadtteil Hellersdorf-Nord (GU Zossener Str.), - im Stadtteil Hellersdorf-Ost (GU Maxie-Wander-Str., GU Albert-Kuntz-Str.) und - im Stadtteil Biesdorf (NU Brebacher Weg und GU Dingolfinger Str.)	Stärkung der Willkommenskultur im Umfeld von Flüchtlingsunterkünften. Fortführung einer lebendigen Nachbarschaft, konkrete Unterstützung und Hilfe zur Entwicklung eines eigenständigen Lebens. Unterstützung zur Integration und Teilnahme am gesellschaftlichen und politischen Leben in den Kiezen. Aufbau und Fortführung der Kooperation zur beruflichen Integration	Geflüchtete: 50%; Nicht-Geflüchtete: 50%	männlich und weiblich	Gesamtbezirk	Begegnungen und Ehrenamt	- Wuhletal – Psychosoziales Zentrum gGmbH; - SOS-Familienzentrum mit der AWO Berlin – Kreisverband Spree-Wuhle e.V. - Mittendrin leben e.V. - BALL e.V.	Amt für Soziales (Soz ID 211)	95.000,00 €
#19	Projekt / Maßnahme #2	Instrumentalunterricht (elementare Musik-Pädagogik)	Beschäftigung mit Musik der Herkunftsländer und europäischer Musik; Erweiterung der Fähigkeiten der Kinder auf einem Instrument; Musikproduktion; Integration durch gemeinsames Musizieren auch mit deutschen Kindern; öffentliche Auftritte	Geflüchtete: 100%	männlich und weiblich	Hellersdorf-Ost	Arbeit und Bildung	Musikschule	WeiKult (Musik 1)	20.000,00 €

zur Verfügung stehende Gesamtmittel: 924.876,00 €

beantragte Gesamtmittel (n=19): 924.876,00 €

davon:

- BzBmin / BzStRin StadtGesPersFin (n=12) 578.176,00 €
- SchulSportJugFam (n=4) 221.700,00 €
- WirtSG (n=1) 10.000,00 €
- WeiKultSozFM (n=2) 115.000,00 €